



SIEMENS

ASE00163032  
579220  
A6187-7000-01

Backup PG  
Professional  
06/2002

SIMATIC  
Software

© Siemens AG, 2002  
All Rights Reserved

**Siemens AG**  
**Automation and Drives, A&D SE ITS**  
**Fürth**

## Siemens automatisiert die Bereitstellung von technischen Dokumentationen über SAP

Die Anfänge der Automatisierung sind fast so alt wie die Menschheit selbst. Wo immer der Mensch Prozesse vereinfachen wollte, erfand er Geräte und Technologien, um sich die Arbeit zu erleichtern, die Produktivität zu erhöhen oder Abläufe kontrollierbar zu machen. Auch heute noch geht es darum, Prozesse durch Automatisierung transparenter zu gestalten und zeitraubende Fehlerquellen auszuschließen. Gerade bei auftragsbezogenen Produktionsabläufen kommt es darauf an, alle relevanten Komponenten, von der Hardware über die Software inklusive der entsprechenden technischen Dokumentation zeitgerecht und bedarfsorientiert bereit zu stellen.

Die Business Unit *Industry Automation Systems Engineering* der Siemens AG in Fürth verfügt über folgendes Angebotsspektrum:

- SIMATIC Industrie PC, Microcomputer und Customized PC
- SITOP Stromversorgungen
- SITRAIN Training für Automation and Drives und Industrial Solutions
- SINVERT PV-Wechselrichter
- Software & TIA based Engineering
- Systemlösungen für Leit- und Schutztechnik sowie Kommunikation
- Branchenlösungen und Ausrüstungen für Antriebs/Automatisierungstechnik
- Dienstleistungen (Entwicklung, Engineering, Fertigung, Reparatur, IT, Übersetzungen, Kataloge)

Für alle Systemkomponenten, Lösungen und Dienstleistungen werden produktspezifische Zubehör-Kits mit Lizenzen, Treibern oder auch spezieller Software mitgeliefert - sowohl in gedruckter Form als Handbuch bzw. Beiblatt als auch digital auf einer CD in unterschiedlichen Stückzahlen. Die Verwaltung und Herstellung dieser produkt- und auftragsbezogenen Zubehör-Kits war immer sehr zeitaufwändig und nur bedingt kontrollierbar. Auf der einen Seite musste der Produktionsprozess für den Papierdruck der Handbücher angestoßen werden und auf der anderen Seite wurden die notwendigen digitalen Daten auf einer CD bereitgestellt. Zwei vollkommen unterschiedliche und von einander getrennte Prozesse, die jedoch am Ende wieder zu einem Kit zusammengeführt werden mussten.



Eine transparente und parallele Produktion von Papierdokumenten und digitalen Datenträgern ist nur mit einem automatisierten Auftragssystem möglich, das die unterschiedlichen Arten der Fertigung sinnvoll vereinen kann. „Wir wollten am Ende die gesamten technischen Unterlagen in einem Stück, eingeschweißt in einer Folie verschicken und mussten daher die verschiedenen Produktionswege unter einen Hut bekommen. Dafür gab es jedoch keine fertige Lösung“, beschreibt Horst Friedsam, Teamleiter On-Demand Services / Printmedien / Software bei der Siemens AG, die Ausgangslage. Bei einer Großen Stückzahl zu produzierenden unterschiedlichsten Zubehör-Kits pro Monat stieß die herkömmliche Auftragsorganisation jedoch an ihre Grenzen. „Unsere Anforderung war klar. Die Auftragsabwicklung über SAP von der Bestellung bis zum Versand sollte eingebunden und für diesen Zweck optimiert werden.“

## **Die maßgeschneiderte Lösung**

Siemens erteilte OEM GmbH den Auftrag in Zusammenarbeit mit Rimage Europe GmbH, Anbieter von professionellen CD/DVD-Produktionssystemen, die beiden Fertigungsprozesse für Papier und digitale Datenträger effektiv miteinander zu verbinden, sowohl auf der Software wie auch auf der Hardware Seite.

„Mit beiden Unternehmen pflegen wir eine langjährige Partnerschaft. Wir profitieren auch davon, dass beide Firmen bereits komplexe Projekte zusammen realisiert haben“, erklärt Friedsam. OEM hatte für eigene Zwecke bereits eine Anbindung von SAP auf Rimage-Systeme programmiert um eine vollautomatische CD-Produktion (Brennen und Bedrucken) zu gewährleisten. Dieses System wurde weiter entwickelt und den Siemens-Bedürfnissen angepasst. „Von Rimage und OEM wurde eine Beta-Version zur Verfügung gestellt, und bereits kurze Zeit später konnten wir damit in einer Testumgebung arbeiten“, erklärte Friedsam.

Die Lösung hieß MemPhiS, ein XML basiertes System zur modularen Produktionssteuerung, bestehend aus verschiedenen Modulen zur Auftragsbearbeitung und Abwicklung, Kommunikation, Dokumentation und Administration. Über eine Schnittstelle wird der automatische Auftragsimport aus SAP heraus gesteuert. Die Datenausgabe erfolgt über ein Rimage CD-Produktionssystem und einen Papierdrucker. Zur Steuerung und Überwachung der eigentlichen Produktionsabläufe wurde von OEM das Programm OrderControl entwickelt. Diese Software kontrolliert die Datenstruktur und weist die Produktionsaufträge entsprechend der Auftragsnummer den Fertigungsprozessen für Papier und CD zu.



## **MemPhiS in Aktion**

Alle Auftragsdaten werden automatisch aus dem SAP-System entgegengenommen, in eine Auftragsübersicht eingetragen und dort auf Vollständigkeit überprüft. Die Datensätze enthalten alle notwendigen Informationen, die zur Produktion des Zubehör-Kits für ein bestimmtes Siemens-Produkt benötigt werden. Dazu gehören Kundendaten, Produktdaten, Stückzahl, Liefertermin, Verzeichnisangabe der CD-Brenndaten sowie die der Druckdaten der Papierunterlagen.

Parallel hierzu kann der Anwender über ein Eingabemodul Produktionsaufträge auch manuell eingeben. Diese werden ebenfalls in der Auftragsübersicht aufgelistet und angezeigt. Nach Freigabe des Auftrags, werden die einzelnen Datensätze an die entsprechenden Produktionsstufen weitergeleitet, produziert und anschließend einer Qualitätsprüfung unterzogen. Die fertigen CDs können aus dem Rimage Produktionssystem entnommen und zusammen mit den Handbüchern zur Weiterverarbeitung gegeben werden. Die Konfektionierung, Verpackung und Warenausgang erfolgt am Ende der Prozesskette. Danach wird der Auftrag auf „abgeschlossen“ gesetzt.

## **Auftrag erfüllt**

Seit Einführung der Modularen Produktionssteuerung ergaben sich für die acht Mitarbeiter der Abteilung On-Demand Services der Siemens AG bedeutende Verbesserungen. CDs werden in der gewünschten Menge und mit den produktspezifischen Datensätzen in kürzester Zeit produziert und bereitgestellt. Fehlproduktionen werden ausgeschlossen und nur die Menge produziert, die für einen Auftrag benötigt wird.

„Wir erreichen vor allem in der Auftragsvorbereitung eine Zeitersparnis von bis zu 50 Prozent“, erklärt Friedsam. „Die Kombination des Rimage-CD Produktionssystems mit der Software von OEM hat unsere Anforderungen voll erfüllt.“ Im Vergleich zu früher ist dies eine Steigerung um fast 100% Prozent.

## **Über Rimage:**

Rimage Corporation ([www.rimage.com](http://www.rimage.com)) ist der weltweit führende Hersteller von Systemen für die vollautomatische Produktion optischer Speichermedien (CD, DVD, Blu-Ray Discs (BD)). Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Behörden nutzen diese Systeme für die Produktion von CDs, DVDs und BDs mit kundenspezifischen digitalen Inhalten. Die Lösungen von Rimage vereinen Hochgeschwindigkeits-Recorder und innovative Drucktechnologie mit professioneller Robotik und umfangreicher Software für eine bedarfsgerechte Produktion von individuellen optischen Medien, sowohl für große wie auch für kleine Produktionsmengen. In Europa konzentriert sich Rimage auf



SIEMENS

ASE00163032  
579220  
A6187-7000-41

Backup PG  
Professional  
06/2002

SIMATIC  
Software  
© Siemens AG, 2002  
All Rights Reserved

Schlüsselmärkte und Anwendungen in den Branchen Informationstechnik, Fertigungsindustrie, Medizintechnik, Einzelhandel, Unterhaltungsindustrie, Finanzwesen sowie öffentliche Einrichtungen, in denen Zuverlässigkeit, Leistung und reibungslose Integration in Arbeitsabläufe von entscheidender Bedeutung sind.

Rimage wurde 1978 gegründet. Das börsennotierte (NASDAQ) Unternehmen erwirtschaftete im Jahr 2007 einen Umsatz von 109 Millionen US-Dollar. Der Sitz der Europazentrale ist in Dietzenbach bei Frankfurt.

Rimage Europe GmbH  
Albert-Einstein-Str. 26  
63128 Dietzenbach (Germany)  
T: +49 (0) 6074 85210  
[www.rimage.de](http://www.rimage.de)